

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'700
14. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied
ca. Fr. 38.50/47.- per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Ein voller Erfolg

Aktuell.....
Neuer Job für Rolf Müller

Alltag.....
Effiziente Beratung

Region.....
Langenargen lässt grüssen

Tipps.....
Kammerchor sucht Aktive

Mosaik
Leserreise mit «felix. die zeitung.» in die Urschweiz

3

7

10

13

16

Morgen Samstag, 23. März

Arboner Velobörse

auf dem Fischmarktplatz

Veloannahme:
8.00 bis 9.00 Uhr

Verkauf:
9.00 bis 11.30 Uhr

Pro Velo Arbon

Für Mutter & Kind

Spagyrik heilt sanft und individuell und eignet sich deshalb auch für Babys, Schwangere und stillende Frauen.

Lassen Sie sich beraten.

swidro
drogerie rosegarten

Austrinkete

Samstag, 23. März ab 9.30 Uhr

Gasthof «Weisses Schäfli»

St.Gallerstrasse 52, 9320 Arbon, Tel. 071 446 16 07

Nach über 40 Jahren Gastgewerbe gehen wir in unsere wohlverdiente Pension. Aus diesem Anlass laden wir herzlich ein: Alle unsere Stammgäste, Nachbarn, alle unsere Vereine, sowie Kegel- und Jassgruppen.

Ein Menü sowie ein Getränk werden von uns als letztes Dankeschön offeriert.

Personenzahl und Zeit bitte melden, Tel. 071 446 16 07

Ihre Ana und Miro Sehic

Getränke-Hauslieferdienst

Schnell und zuverlässig:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- Über 200 ausländische Biere
- Wein und Spirituosen
- Über 150 Whiskys und Grappas

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Rolf Müller neuer Geschäftsführer

Der Vorstand von Thurgau Tourismus (TGT) hat Rolf Müller zum neuen Geschäftsführer von Thurgau Tourismus gewählt. Er tritt per 1. Juli 2013 die Nachfolge von Monika Grünenfelder an, die sich auf diesen Zeitpunkt nach sechs Jahren erfolgreicher Tätigkeit selbstständig machen wird. Der 44-jährige Rolf Müller, aufgewachsen in Erlen, ist im Thurgauer Tourismus kein Unbekannter und bereits gut vernetzt. Nach beruflichen Lehr- und Wanderjahren und einer Ausbildung zum diplomierten Hotelier und Restaurateur war er 1996–1999 als Vizedirektor im Hotel Feldbach in Steckborn, 1999–2002 als Direktor im Hotel Schiff Mannenbach und 2002–2011 als Direktor im Hotel Metropol in Arbon in Führungsfunktionen an der touristischen Front engagiert. Parallel zur Aufgabe in Arbon übernahm er innerhalb der Genossenschaft Migros Ostschweiz St.Gallen 2007–2009 das Neupositionierungsprojekt des Restaurants auf dem Golfplatz Waldkirch und 2007 bis anfangs 2013 die Geschäftsführung des Hotels Säntispark in Abtwil. Parallel dazu engagierte er sich auch in touristischen Gremien, so als Präsident des Hotelliervereins Thurgau und nach dessen Fusion im Vorstand von Hotellerie Ostschweiz. 2004–2010 arbeitete er als Mitglied des Vorstandsausschusses und Vorsitzender der Produktlinie Seminarland aktiv bei Thurgau Tourismus mit. Aktuell ist er VR-Präsident der Schlaraffia Messe AG in Weinfelden sowie Mitglied der Marketingkommission von St.Gallen-Bodensee Tourismus. Thurgau Tourismus hat im vergangenen Jahr vom Kanton einen erweiterten Auftrag erhalten. Als Destinationsmanagement-Organisation (DMO) soll er sich nicht nur auf das Produktmanagement und das Marketing fokussieren, sondern gezielt auch die angebotsseitige Entwicklung unterstützen und fördern. Die entsprechenden Konzepte sind entwickelt, jetzt sind sie konsequent umzusetzen. Für diese Aufgabe bringt Rolf Müller mit seiner Erfahrung aus der Seite der Leistungserbringer ausgezeichnete Voraussetzungen mit. *mitg.*

Saisonstart im Camping und im Schlosshafen Arbon

Grössere Solaranlage

Nach einem kalten und noch immer präsenten Winter öffnen die ersten städtischen Tourismus- und Freizeitbetriebe nun doch bereits wieder die Saison. Auf dem Campingplatz Buchhorn beginnt der «Sommer» am Palmsonntag, 24. März, im Schlosshafen am Karfreitag, 29. März 2013. Eine erste Neuerung gibt es gleich zu Beginn der Saison: anfangs April wird auf dem Campingplatz die Solaranlage auf 40 Quadratmeter vergrössert. Damit kann zukünftig der Gasverbrauch für Warmwasser um 35 Prozent gesenkt werden.

Seit 1998 trägt die Stadt Arbon das Label «Energistadt». In diesem Zusammenhang ist es ihr ein Anliegen, erneuerbare Energien zu fördern und wo immer möglich einen Beitrag zur Energieeffizienz zu leisten. Bereits seit sechs Jahren setzt der Campingplatz Buchhorn deshalb auf eine Solaranlage zur Aufbereitung von Warmwasser. Um zukünftig jedoch noch stärker davon profitieren zu können, wird die Anlage in den nächsten Wochen von bisher 8 auf 40 Quadratmeter erweitert. Damit kann der Gasverbrauch für Warmwasser neu um rund 35 Prozent reduziert werden, was einer jährlichen Einsparung von 3,3 Tonnen CO₂-Emissionen entspricht.

Ab Palmsonntag offen

Vor Saisonbeginn werden noch letzte Arbeiten ausgeführt; wie kleinere Ausbesserungen an der Infrastruktur sowie diverse Umgebungs- und Renovationsarbeiten. Bereits erfolgt ist die Baumpflege, und auch das Schilf zwischen dem Campingplatz und dem Seezugang wurde zurückgeschnitten. Die Leitung des Campingplatzes obliegt wiederum Markus Möckli und Cornelia Principe, die in ihrer dritten Saison für das Wohl der Gäste auf dem Campingplatz verantwortlich sind. Der Campingplatz öffnet am Palmsonntag, 24. März 2013.

Abhängig von der Temperatur

Nachdem der Schlosshafen 2010 auf insgesamt 28 800 Quadratmeter erweitert und technisch optimiert worden war, standen diese Arbeiten im alten Hafen noch aus. Neu verfügen beide Häfen nun über den gleichen technischen Standard – sprich, die Elektro- und Wasserinstallationen wurden entsprechend nachgerüstet. Zusätzlich dazu wurde beim Zugang zur neuen Mole der Schwemmhölzrückhalt erneuert. Dieser soll verhindern, dass Holz oder andere Gegenstände ins Hafengebäude gelangen. Offiziell gestartet wird die Hafensaison am Karfreitag, 29. März 2013. Ab dann sind die öffentlichen sanitären Einrichtungen im Hafengebäude offen. Bis zum 1. Mai ist Hafenmeister Hans Schuhwerk jedoch nur bei Bedarf respektive nach vorgängiger Absprache im Hafen anzutreffen, anschliessend täglich. Während der Saison wird seine Stellvertretung durch Christine Schuhwerk sicher gestellt.

Trotz Saisonstart kann im Moment nicht garantiert werden, dass das Wasser auf den Steganlagen und die Fäkalienpumpen zur Verfügung stehen. Dafür dürfen die Nächte nicht zu frostig und die Witterung nicht zu kalt sein. Bleibt demzufolge zu hoffen, dass die Temperatur bis Ende Monat entsprechend ansteigt.

Medienstelle Arbon

Töff-Gottesdienst am 26. Mai

Der neunte ökumenische Töff-Gottesdienst findet am Sonntag, 26. Mai, um 13.30 Uhr in der evang. Kirche in Arbon statt und steht unter dem Motto «How many roads». Musikalisch begleitet werden die Besucher durch den Chor Amazonas unter der Leitung von Maja Beck-Bänziger. Der anschliessende Korso führt auf der traditionellen Route über Land wieder durch den schönen Oberthurgau, und der Abschluss findet wie gewohnt bei der Mosterei Möhl in Stachen statt. *red.*

De-facto

Wahlen beim HEV

Präsident Jürg Brunner begrüsst kürzlich 84 Verbandsmitglieder zur 98. HV des HEV Regio Arbon. Es gebe kaum ein politisches Geschäft, so Brunner, das nicht die Hauseigentümer betreffe. Er zeigte sich sehr enttäuscht über die Ablehnung der Änderung der Eigenmietwertbesteuerung im Alter, vor allem der Bausparvorlagen. Gerade beim Bausparen hätten der Jugend und den Familien gute Startvoraussetzungen eingeräumt werden sollen. Grundeigentum darf nicht schleichend einer Verstaatlichung unterworfen werden. Die Verbandseinnahmen 2012 waren mit 63 700 Franken leicht höher als budgetiert, gegenüber Ausgaben von 60 100 Franken. Der Regionalverband Arbon zählt aktuell rekordwertige 1100 eingeschriebene Mitglieder. Nach der Schliessung der Geschäftsstelle vor einem Jahr wird die Rechts- und Immobilienberatung wieder von den Fachleuten des HEV St.Gallen sichergestellt. Dieses Angebot wird telefonisch oder an den zehn Sprechstunden in Arbon rege beansprucht. Die Mitglieder sprechen sich in einer Konsultativabstimmung fast einstimmig für die Weiterführung dieser Beratungsmöglichkeiten aus. Anstelle von Roland Morgenegg wurde Reto Lehmann, Architekt und Berufsschullehrer, in den Vorstand gewählt. Die beiden Revisorinnen Yvonne Roth und Rosmarie Weber werden von Willy Ackermann und Jürgen Beck abgelöst. Alain Chaney, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI, erläuterte aktuelle Zahlen zum Schweizer Immobilienmarkt. Seinen Ausführungen nach sind Immobilien nach wie vor vorteilhafte Kapital- und Renditeanlagen. Die bundesrätlichen Interventionen zu Eigenmitteln und Amortisationspflichten für die Hypothekarschuldner, aber auch die Kapitalpuffer (Eigenkapital) der Banken haben bereits zu einer Beruhigung des Immobilienmarkts geführt. In der Region Arbon sei der Erwerb von Eigenheimen im Gegensatz zu Genf und Zürich durchaus noch erschwinglich. *HEV Arbon*



Neuheiten 2013
Frühlingsausstellung
23. – 24. März 2013

Neu und Auslauf Modelle
20–50% Rabatt
Rekordzahl und Zuzahlung
bis 60% Rabatt

23. – 24. März 2013
von 9.00 – 17.00 Uhr

Profitieren Sie von unseren Ausstellungs-Rabatten und lassen Sie sich von den Neuheiten 2013 überraschen.

Grosse E-Bike-Ausstellung

Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bike Action
Nenad Petrovic
St.Gallerstrasse 34a
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 02 20
bikeaction@bluewin.ch
www.bikeaction.ch



HERZKLOPFEN INKLUSIVE.
TOYOTA GT86.



Toyota GT86
Ab Fr. 41'900.–*. Mit 3,9% Leasing: Fr. 438.–pro Monat*.

toyota.ch



Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht / Arbon
071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

Voranzeige:

Grosse Frühlingsausstellung
12., 13. + 14. April 2013

forum60
alter werden in arbon

Herzliche Einladung zum

25. Forum60 plusminus

Sonntag, 24. März 2013

Beginn 14 30 Uhr
im Seeparksaal

Bürger - Politik -
Verwaltung 1. Teil

Die Ressorts der Stadt
stehen Rede und Antwort

Die Verantwortlichen der
Ressorts «Soziales und
Gesellschaft» sowie
«Einwohner und
Sicherheit» erklären ihre
wichtigsten Aufgaben.

**26. Forum60 plusminus am
Dienstag, 11. Juni 2013**

Begegnen Mitreden Mitdenken
www.forum60plusminus.ch



Warenmarkt + Chilbi, Samstag, 23.03. Chilbi, Sonntag, 24.03.2013

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



BOUQUET BIONDA ARBON

MARIE-LOUISE KLÖCKLER
KAPPELLGASSE 5
9320 ARBON
TEL. 071 446 77 71

JAHRMARKT – IM FRÜHLING
Lässige Mode für Sie & Ihn
Jahrmarkt-Samstag
10% Rabatt
Chum und lueg!

RESTAURANT MICHELAS ILGE

Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon
T +41 (0) 71 440 47 48
www.michelasilge.ch
michelasilge@gmx.ch

Wegen Umbau vom 24.03. bis 15.04. geschlossen
Wir freuen uns, Sie ab 16. April in der «NEUEN» ILGE begrüßen zu dürfen!
Ihr «Ilge-Team»

Buntes Osterfest im Bequem-Schuhhaus
Elisabeth Dörflinger
Kapellgasse 2, 9320 Arbon, Tel. 071 446 59 40

Während der Hase leise seine Eier versteckt, entzücken wir mit den neusten Trends. Noch nie war es so bunt. Die Farbvielfalt macht Lust auf neue Schuhe. Im Trend sind: Ballerinas und Mokassins in einer riesengrossen Auswahl. Im Bequem-Schuhhaus sind bekannte Topmarken von Sioux, Gabor, Rohde, Ara, Remonte, Rieker, Semler etc. zu finden. Eine stetig wechselnde Auswahl an lässigen, trendigen Taschen wartet von Ihnen entdeckt zu werden. Auch für die Pflege der Füsse und Schuhe ist das Bequem-Schuhhaus der richtige Ansprechpartner.

Gerne beraten wir Sie kompetent und persönlich. Profitieren Sie jetzt!

Ostereier suchen... tolle Überraschungen warten auf Sie
(gültig vom 26. März bis 30. März)

Jahrmarkt Aktion: Samstag, 23 März 2013
10% Rabatt auf alle Schuhe



Besuchen Sie **felix**. die zeitung. auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

paddy sport arbon

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Frühlingsaktion 11.–22. April 2013

11% Rabatt auf das ganze Sortiment

Die neue Dakine-Kollektion Sommer 2013 ist eingetroffen.

Zu jedem Rucksack oder Tasche gibts einen Gutschein von Witzig The Office Company



DAKINE

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 14. Parlamentssitzung von Dienstag, 26. März 2013, 19.00 Uhr, im Seeparksaal
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments von kommenden Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste:

1. Mitteilungen
 2. Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR) Redaktionslesung, Schlussabstimmung
 3. Ersatzwahl von zwei Kommissionsmitgliedern und Neubesetzung Präsidium betreffend «Angebotskonzept Öffentlicher Verkehr Arbon» – Einführung des Ortsbus Arbon und Bau des dafür nötigen Bushof-Teils Arbon Mitte [infolge Rücktritte aus dem Parlament von: Tabea Brühwiler, SVP (Austritt 2012) und Werner Keller, FDP (Austritt 2013)]
 4. Ersatzwahl neues Mitglied in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) (Rücktritt Roman Buff, EVP)
 5. Interpellation betreffend «Fremdkapitalbeschaffung über Kapitalmarkt» Beantwortung
 6. Fragerunde
 7. Verschiedenes
- Infos aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Morgen Samstag, 23. März, feiert Alice Guadagnini-Lechleitner im Leh 2 in Stachen ihren 90. Geburtstag. Übermorgen Sonntag, 24. März, kann Ernst Herensperger-Könitzer an der Brühlstrasse 72 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. – Der Jubilarin und dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Restaurant Strandbad bleibt unter bewährter Leitung

Neuer Vertrag bis 2015

Bereits seit sechs Jahren führt Christine Schmidhauser-Truttmann das Restaurant Strandbad Arbon. Eine Zusammenarbeit, die sich bewährt hat und auch in den nächsten Jahren beibehalten werden soll.

Aus diesem Grund haben der Stadtrat und die Strandbad Catering Arbon GmbH einer Vertragsverlängerung bis 2015 zugestimmt. Das Strandbad-Restaurant öffnet wieder am Karfreitag 2013.

Besondere öffentliche Bedeutung

Dem städtischen Restaurant Strandbad am Philosophenweg kommt eine besondere öffentliche Bedeutung zu. Direkt am Spazierweg gelegen, erwarten die Gäste ein möglichst konstantes und verlässliches Angebot inklusive Dienstleistungsqualität sowie eine kompetente, durch Gastronomiefachleute sichergestellte Führung des Sommerbetriebes. Diese Vorgaben erfüllen Christine Schmidhauser-Truttmann und ihr Team seit vielen Jahren in idealer Weise.

Bewährte Qualität garantieren

Um diese bewährte Qualität auch in

Steinach senkt Steuerfuss

Am kommenden Dienstag, 26. März, um 20 Uhr findet die Steinacher Bürgerversammlung statt. Mit der Einheitsgemeinde in Steinach, welche am vergangenen 1. Januar gestartet ist, entfällt die Versammlung der bisherigen Schulgemeinde Steinach. Der Gemeinderat freut sich, dass er der Bürgerschaft eine Gemeinderrechnung mit einem Überschuss von Fr. 1 344 103.68 unterbreiten kann. Die positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre lassen es sogar zu, der Bürgerschaft eine Reduktion der Steuerfusses um 3 auf neu 124 Prozent zu beantragen. Trotzdem kann mit je 18,3 Mio. Franken Aufwand und Ertrag ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

GRS

Zukunft zu garantieren, haben der Stadtrat Arbon und das Pächterpaar, Christine Schmidhauser-Truttmann und Stefan Schmidhauser, eine Vertragsverlängerung beschlossen. Dies aufgrund des Wunsches des Pächterpaars, das Restaurant Strandbad bis zum Ende der Sommersaison im Jahr 2015 weiter zu führen.

Eröffnung am 29. März

Die diesjährige Sommersaison 2013 startet im Restaurant Strandbad am 29. März 2013. Bis dahin wird der Werkhof Arbon erneut verschiedene Reinigungsarbeiten auf der Terrasse vornehmen und für eine attraktive Bepflanzung sorgen.

Medienstelle Arbon

Auch Kanuschule eröffnet Saison

Am Freitag und Samstag, 29./30. März, startet auch die Kanuschule Bodensee wieder mit der Saison. Nach ein paar Wochen Winter und neuen Inputs von «down under» freuen sich Beat und Michaela Hausammann auf die neue Saison. Besucher haben Gelegenheit, sich am Eröffnungs-Wochenende von einer vielseitigen Sportart inspirieren zu lassen. Paddeln kennt keine Altersgrenze, stabilisiert den ganzen Körper, lässt die Rumpfmuskulatur wachsen... und somit können schmerzende Stellen verschwinden. Ausserdem wird der Gleichgewichtssinn stimuliert, und man fühlt sich auch auf den Beinen sicherer. Seit einigen Jahren im Programm, erfreut sich «SUP» auch in unserer Region immer grössere Beliebtheit. Paddeln im Stehen; schnell zu lernen, einfach zu handhaben und es macht erst noch Spass, mit Freunden gemütlich auf dem See zu spazieren. Am Eröffnungs-Wochenende können sich Gäste von 09.00 bis 17.00 Uhr über die Kurse und Ausflüge der Kanuschule Bodensee informieren oder einfach nur einen Blick in den interessanten Wassersport-Shop werfen.

mitg.

CVP wird aktiv zur Asylthematik

Die Asylpolitik beschäftigt die Arbonerinnen und Arboner nach wie vor sehr. Seit Eröffnung des Durchgangsheims im Juni 2010 an der St.Gallerstrasse durch die Peregrina-Stiftung fühlen sich viele Arbonerinnen und Arboner nur unzureichend informiert – viele Fragen bleiben offen. Mit einem Informationsanlass möchte die CVP Arbon am Montag, 25. März, um 19.30 Uhr im Panorama-Foyer des Seeparksaals Transparenz schaffen und die Kommunikation zwischen den Betroffenen fördern. Mit Bernhard Koch, CVP-Regierungsrat (Departement Finanzen und Soziales), Susanne Hollwarth (Gesamtleiterin Peregrina-Stiftung), und Melanie Fritsche (Aussenstellenleiterin Arbon), ist es der CVP gelungen, die entscheidenden Akteure nach Arbon zu einem öffentlichen Informations- und Diskussionsabend einzuladen. Die CVP Arbon erhofft sich, mit diesem Anlass das gegenseitige Verständnis zu fördern und zukunftsgerichtete Lösungen für eine sinnvolle Asylpolitik in Arbon zu finden.

mitg.

Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde Stachen

An der Schulgemeindeversammlung vom vergangenen Montag, 18. März, wurden folgende Mitglieder der Schulbehörde für die Amtsperiode 2013 bis 2017 gewählt: Jürgen Schwarzbek, Präsident (bisher); Claudia Straub, Schulpflegerin (bisher); Daniel Achermann (neu); Claudio Nolli (neu); Sonderegger Simone (neu). Als Revisoren wurden Peter Blatter (bisher) und Dominic Hug (neu) gewählt. Die Rechnung 2012 ist bei einem Aufwand von 1 213 478 Franken mit einem Gewinn von 182 903 Franken besser als budgetiert ausgefallen. Das Budget 2013 weist bei einem Aufwand von 1 270 250 Franken und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 50 Prozent einen Mehraufwand von 57 550 Franken aus. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben alle Anträge der Behörde einstimmig angenommen.

Die Schulbehörde der Primarschulgemeinde Stachen

Vereins-**ecke**

125. GV der Stadtmusik Arbon

Mit einem Jubiläumspéro – musikalisch bestens umrahmt durch die Jugendmusik unter der Leitung von Thomas Gmünder – wurde am 16. März im Hotel Restaurant Seegarten die 125. Generalversammlung der Stadtmusik Arbon eingeläutet.

Nebst den Aktiven konnte Präsident Heinz Herzog noch zahlreiche Gäste begrüssen, so unter anderem auch den «Reiter vom Bodensee» und «Mehreichen»-Wirt, Edwin Lengweiler, der vor 50 Jahren hoch zu Ross den gefrorenen Bodensee überquerte. Ihm zu Ehren komponierte Heinrich Steinbeck, legendärer und langjähriger Dirigent der Stadtmusik, den «Bodenseereiter-Marsch». Altershalber ausgetreten ist Hans Hälg, vormals treuer Fähnrich und danach hilfreiche Hand im Hintergrund. Er verlässt die Stadtmusik nach genau sechs Jahren, sechs Monaten und sechs Tagen.

Erfreulicherweise konnten an der GV Yamina Rölli und Natalie Straub als neue Mitglieder aufgenommen werden. Yamina Rölli, Schülerin der Jugendmusikschule Arbon-Horn, spielt schon seit längerer Zeit im Flötenregister mit. Auch Natalie Straub verstärkt und ergänzt das Flötenregister.

Weiterhin erfolgreich ist auch die Jugendmusikschule Arbon-Horn unter der Schulleitung von Thomas Gmünder (www.jmsarbonhorn.ch). Die Schüler werden durch qualifizierte Musiklehrer ausgebildet und damit zu willkommenem Nachwuchs für die Jugendmusik und die Stadtmusik. Interessant zu wissen ist, dass die Jugendmusikschule Arbon-Horn auch Erwachsene und Wiedereinsteiger unterrichtet.

Musikalisch wird die Stadtmusik durch den langjährigen und im Korps beliebten Musikdirektor Thomas Gmünder durch das Jubiläumsgesamtkonzert geleitet. Der erste grosse Anlass im Jubiläumsgesamtkonzert ist das Kirchenkonzert am 28. April 2013 in der evang. Kirche Arbon. Am 19. und 20. Oktober 2013 findet dann das Jubiläumskonzert im Seeparksaal statt.

Bruno Grimm,
Aktuar Stadtmusik

felix die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Themenabend der «Praxisgemeinschaft am Fischmarktplatz»

leins bizzozzero.

Pflanzenheilkunde
Klassische Homöopathie
Irisdiagnose
Ohrakupunktur



Josefine Müller

Therapeuten für Psyche und Körper
Trauma-Therapie (SE)
Polarity-Therapie
Coaching

Allergien & Unverträglichkeiten (Heuschnupfen, Nahrungsmittel, Tiere u.a.)

Mittwoch, 27. März 2013, 19 bis 21 Uhr

Praxis am Fischmarktplatz, Postgasse 8, Arbon

Anmeldung erbeten unter 071 558 90 42 oder
info@db-ganzheitlichetherapien.ch

Unkostenbeitrag Fr. 15.–

Auch Sie haben eine Stimme!
Bitte geben Sie Ihre favorisierten Gesundheitsthemen auf der Webseite www.pgaf.ch bekannt.

Josefine Müller & Daniel Bizzozzero freuen sich schon jetzt auf weitere spannende Abende mit interessantem Austausch.

Übrigens gut zu wissen: Sämtliche in der «Praxis am Fischmarktplatz» angewandten Methoden sind mit Zusatzversicherung **Krankenkassen anerkannt.**

3. bis 7. April 2013



messe am see

Frühlingsmesse Arbon
Seeparksaal

«Golden Ager»-Forum mit
Fachreferaten zu den Themen:
Gesundheit, Pflege, Wohnen,
Vorsorge, Reisen usw.

Das Forum steht unter dem
Patronat der Stadt Arbon.

Erleben Sie spannende
Momente mit den Race-
Segelmodellbooten im Zelt

Sponsoren:

RAIFFEISEN
Regio Arbon

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

STADT
ARBON

forum60
alter werden in arbon

25. «Forum60 plusminus»

Denkt man an unser traditionelles Model der politischen Gewaltenteilung, ist die Beziehung zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung ganz einfach. Die Bürger wählen die Politiker, damit sie deren Interesse in den Parlamenten repräsentieren und in politische Programme und Massnahmen umsetzen. Die von den Bürgern beauftragten Regierungen und Verwaltungen sollen diese Massnahmen durchführen und den Bürgern gegenüber öffentliche Leistungen erbringen oder dafür sorgen, dass diese erbracht werden.

Am 25. «Forum60 plusminus», welches am Sonntagnachmittag, 24. März von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr stattfindet, werden die beiden Ressorts «Soziales und Gesellschaft» und «Einwohner und Sicherheit» ihre Aufgaben erklären. Die Vertretungen des Stadtrates und der entsprechenden Verwaltung zeigen ihre wichtigsten Aufgaben und die dazugehörigen Grundlagen auf.

Wir alle sprechen immer wieder von der «Bürgernähe» in der öffentlichen Verwaltung. Doch spüren wir eine rasante Zunahme der staatlichen Interventionstätigkeiten. Die Probleme der Leistungsfähigkeit und Steuerbarkeit des staatlichen Handelns sind offensichtlich; es braucht immer mehr Personal, damit den Anliegen der Bürger entsprochen werden kann.

Der Forumzirkel «Der Bevölkerung Rede und Antwort stehen» ist eine Trilogie. An zwei weiteren Foren kommen je zwei Ressorts der Stadtverwaltung Arbon zu Wort. Am Dienstag, 11. Juni, von 19.00 bis 22.00 Uhr sind es die beiden Ressorts «Bau, Freizeit und Sport» sowie «Finanzen». Am Sonntag, 3. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr sind es die Stadtkanzlei und das Ressort «Präsidium und allgemeine Verwaltung». Alle öffentlichen Foren finden im Seeparksaal statt.

Es gibt nichts besseres, wenn der Bürger seine Verwaltung kennt und weiss wie sie denkt und handelt. An den Foren ist es usus, dass die Referenten Fragen von allgemeinem Interesse gerne beantworten. «Forum60 plusminus» ist Dialog!

Peter Rutishauser

ALLTAG

Neue Energieberatung der Arbon Energie AG

Beim Energiesparen das Richtige tun



Sebastian Caviezel kontrolliert täglich die Erträge, welche die neue Solarstromanlage generiert.

«1to1 energy e-help», die neue Energieberatung der Arbon Energie AG, hilft Privathaushalten wie Gewerbetreibenden, systematisch Sparpotenziale zu erkennen und zu nutzen.

Die Arbon Energie AG macht in Sachen Energieeffizienz vorwärts. Seit 2012 bietet das lokale Energie-, Wasser- und Nahwärmeversorgungsunternehmen eine modulare Energieberatung an. Sie stützt sich auf das Knowhow der Strommarke «1to1 energy», die von 140 Endversorgungsunternehmen in 15 Kantonen

und im Fürstentum Liechtenstein eingesetzt wird.

Zusammenarbeit mit Ingenieuren

«Unsere neue Energieberatung ist effizient organisiert. Vor allem braucht es kein neues Personal», betont Jürgen Knaak, Geschäftsführer der Arbon Energie AG. Vielmehr werde projektbezogen mit regionalen Ingenieurbüros zusammengearbeitet. Sie nehmen Energieanalysen vor, ermitteln das Sparpotenzial und schlagen Massnahmen vor, die zu mehr Energieeffizienz führen.

Wärmeverluste stoppen

Als Hauseigentümer wollte zum Beispiel der Arboner Meinrad Graf sein Einfamilienhaus energetisch überprüfen. Energieberater Peter Grau nahm Gebäudezustand wie Verbräuche auf und präsentierte Erneuerungsvorschläge, also mögliche Massnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz. Würden alle vorgeschlagenen Massnahmen durchgeführt, könnte der Energieverbrauch um einen Fünftel reduziert werden. Für Meinrad Graf wurde rasch deutlich, welche Massnahmen er einleiten will. Die Wärmebilddiagnostik

zeigte Wärmeverluste bei der Eingangstüre. Sie wird darum ersetzt. Auch die Türe zur Garage will der Hausbesitzer dämmtechnisch verbessern. Bereits isoliert hat er die Heizungsrohre in der Waschküche, und klar ist für ihn, dass der Elektroboiler nach Ablauf der Lebensdauer ersetzt werden muss.

Solarstrom bei den Caviezels

Energieeffizienz ist für Josy und Sebastian Caviezel aus Frasnacht kein Neuland. Dank stetiger Investitionen ist das Wohn- und Gewerbehaus gut isoliert, und ein 2007 installierter Holzpellet-Ofen sorgt für

Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen. Als eine Solarstromanlage zur Diskussion stand, um den relativ hohen Stromverbrauch durch Eigenproduktion zu decken, zog die Familie den Energieberater hinzu. Die Analyse bestätigte, dass die Caviezels auf dem richtigen Weg sind. Dazu gehört es, Fenster und Türen regelmässig einzustellen. Bereits in Betrieb ist die neue Photovoltaikanlage. Die ersten Erfahrungen sind positiv. Als weitere Schritte empfiehlt der Beratungsbericht die Isolation eines Flachdachs sowie

die Heizungsoptimierung. «Dieser Bericht ist als Leitfaden für die Zukunft eine gute Sache», sagt Sebastian Caviezel und rät: «Wer heute bauen oder umbauen will, sollte die Energieberatung in Anspruch nehmen. Sie zahlt sich auf jeden Fall aus.»

Sparen ohne Investitionen

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hilft mit, Entscheide zu fällen und Energiesparpotenziale aufgrund harter Fakten zu beurteilen. «Die Energieanalyse bietet eine neutrale Grundlage und Sicherheit», betont Peter Grau. Das ist gerade für Gewerbebetriebe wie die Metzgerei Schleuniger in Stachen wichtig. Sie nahm die Grundberatung für Energie in Anspruch. Ermittelt wurde ein Stromsparpotenzial von jährlich rund 11 000 Kilowattstunden. Das entspricht einer Kostenersparnis von gut 2500 Franken.

«Viele Stromfresser habe er unterschätzt», sagt Roman Schleuniger, der die Bodenseemetz zusammen mit Partnerin Barbara Rupp in dritter Generation führt. Umso erfreulicher, dass einige Effizienzmassnahmen direkt und ohne Investitionen umsetzbar sind. «Dank der Energieanalyse wissen wir jetzt, dass wir das Richtige tun», erklärt Roman Schleuniger. «Zudem haben wir mit unserem Energieberater einen neutralen Ansprechpartner, der uns auch in Zukunft zur Verfügung steht.»

Martin Sinzig

Modulare Beratung

«1to1 energy e-help» ist ein modular aufgebautes Beratungssystem das hilft, die Energiekosten zu optimieren. Profitieren können sowohl private Haushalte als auch Geschäftskunden. Zur Verfügung stehen branchenspezifische Beratungsmodulare für Bäckereien, Hotels, Metzgereien, Heime und Institutionen. Für die Module Gebäudehülle und Machbarkeitsstudie gelten fixe Preise. Kontakt: Arbon Energie, Telefon 071 447 62 62. www.arbonenergie.ch

msi

MARINA HORN
WOHNEN + ARBEITEN AM BODENSEE

Beim Hafen Horn West

Separater Hallenteil in Horn
Komplett renovierte Halle für Gewerbe und Dienstleistung. Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen und hohe Kundenfrequenz. Beim Hafen Horn West. Mietfläche ca. 525 m², Raumhöhe ca. 4 m.
Details unter: www.marina-horn.ch

Reto Peterhans AG, Seestrasse 108, 9326 Horn
Tel. 071 841 03 03

Peterhans

Schreinerer Zimmerer
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch



Flourierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Innovative Holzbaulösung für Neubauten und Umbauten aller Art erhalten Sie bei uns.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Husqvarna Automower



ab Fr. 1800.-

Beratung Verkauf Service

75 Jahre passt.

held mode

Mode-Apéro dieses Wochenende

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke



Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 414 10 20
www.forrer-landtechnik.ch

Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele**.

Rufen Sie mich an.

Simone Kohler
Privatkundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071-447 79 20
simone.kohler@ubs.com

Wir werden nicht ruhen 

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

Wenn Ihnen die Steuererklärung ein Rätsel ist!

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4
Postfach 258
9320 Arbon

Telefon 071 447 18 00
Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch

Mitglied der Treuhänderkammer

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Raiffeisenbank Regio Arbon

Anlageberatung – Ihr Weg zu mehr Vermögen

Der richtige Riecher bei der Auswahl von Aktien und ein gutes Timing beim Ein- und Ausstieg gelten landläufig als die Erfolgsgaranten bei der Geldanlage. Dabei geht der allerwichtigste Erfolgsfaktor oft vergessen: die Anlagestrategie.



Gewichtung schwanken darf, bis korrigierend eingegriffen wird. Zudem definiert sie, in welche Länder respektive Währungen investiert wird. In der Regel unterscheidet man zwischen fünf verschiedenen Anlagestrategien mit unterschiedlichem Anlageklassen-Mix – von der konservativen Sicherheitsvariante ohne Aktien bis hin zur aggressivsten Strategie mit bis zu 100 Prozent Aktien. Je nach persönlicher Risikofähigkeit und Risikobereitschaft gibt es sich für eine der Strategien zu entscheiden. Als Risikofähigkeit bezeichnet man die persönlichen finanziellen Rahmenbedingungen und den Anlagehorizont, die grössere beziehungsweise kleinere Risiken rechtfertigen. Die Risikobereitschaft hingegen ist die persönliche Neigung, finanzielle Risiken einzugehen und über eine längere Zeit zu tragen. Bevor man über die einzelnen Produkte diskutiert, muss man sich

also grundsätzliche Fragen stellen wie: Welche Bedürfnisse habe ich heute und in Zukunft? Wie viel Risiko kann und will ich eingehen? Der Finanzberater unterstützt den Kunden bei der Wahl seiner Anlagestrategie durch Ermittlung des Anlegerprofils.

Pensionsplanung – Ihr Weg in einen sicheren dritten Lebensabschnitt

Mit welchem Einkommen kann ich nach der Pensionierung rechnen? Kann ich mir gar eine Frühpensionierung leisten? Solche Fragen werden im Rahmen einer Pensionsplanung systematisch angegangen und beantwortet. Die persönlichen Träume und Ziele werden ebenso berücksichtigt wie das gesamte Umfeld und die gesetzlichen Grundlagen. Letztere können sich jedoch im Laufe der Zeit ändern (z.B. AHV, BVG, Steuern). Dies gilt ebenso für

die eigenen Vorstellungen und das private oder finanzielle Umfeld; daher ist es sinnvoll, die Pensionsplanung regelmässig zu überprüfen.

Welche Herausforderungen gibt es rund um Ihre Pensionierung?

- Setzen Sie sich frühzeitig intensiv mit dem Thema auseinander
- Berechnen Sie sämtliche Ausgaben und erstellen Sie Ihr Budget
- Planen Sie Ihre grösseren, einmaligen Ausgaben, z.B. eine neue Einrichtung, eine Weltreise
- Partner sollten darüber reden, dass sie von diesem Moment an viel mehr Zeit zusammen verbringen
- Machen Sie sich erste Gedanken dazu, wie Ihre Familie aufgestellt ist, wenn Sie nicht mehr da sind.

Was sind Ihre Bedürfnisse, was sind Ihre Ziele? Das herauszufinden und Ihnen aufgrund dessen eine kompetente und umfassende Beratung zu bieten, ist unsere Aufgabe. Vertrauen Sie deshalb auf unser Know-how und die Erfahrung von Raiffeisen, eine der drei grössten Verwalterinnen von Kundenvermögen in der Schweiz. Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Pensionsplanung oder Ihrer Anlagestrategie und begleiten Sie auch. Unsere Finanzberater Patrick Windler, Stefan Brandes und Claudia Rüede nehmen sich gerne Zeit für Sie.

Raiffeisenbank Regio Arbon

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

WIR MACHEN BÜRO.

Schulthek-Aktion bis Ende Mai

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams **CARXPERT**

elektroetter
installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

badstudio.ch

Sanitär
Spenglerei
Heizung
Badumbau

HAUSTECHNIK
OH
EUGSTER AG

071 455 15 55

Atemberaubend. Auch für die Ohren.

Der neue Loewe Individual. Ihr Stil bis ins Detail. Entdecken Sie unerreichte Soundqualität und gestalten Sie Ihren persönlichen Fernseher. Jetzt exklusiv bei uns im Loewe Fachhandel.

LOEWE.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE. SPECTRAL

VIESMANN climate of innovation

Energie-Effizienz führt zum Erfolg. Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

Viesmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermochnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermochnik.ch

VIESMANN climate of innovation **SATAG** Wärmepumpen

Viertes Kulturfest am 25. Mai
Am Samstag, 25. Mai 2013, organisiert eine Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon bereits zum vierten Mal mit Unterstützung der Stadt Arbon das Internationale Kulturfest (IKA) im Jakob-Züllig Park in Arbon. Die Vorbereitungen für das IKA sind in vollem Gang. Die Anmeldefrist ist abgelaufen; in diesem Jahr werden 13 Nationen am IKA teilnehmen. Neu dabei sind Brasilien, Chile und Kolumbien. Mitglieder der teilnehmenden Nationen hoffen erneut auf ein buntes und fröhliches Fest, welches wiederum ein Begegnungsort sein soll, wo zusammen mit den Besuchern die Vielfaltigkeit der Stadt Arbon gefeiert werden kann. *mitg.*

Pfarrerin Voss stellt sich vor
Am Sonntag, 14. April, hält Pfarrerin Karin Voss um 9.30 Uhr auf Einladung der Pfarrwahlkommission in der evang. Kirche Arbon einen Vorstellungsgottesdienst. Sie bewarb sich auf die Stelle von Pfarrer Bruno Wiher, der Arbon im Sommer verlässt. Im Anschluss findet ein Apéro statt, bei dem die Gelegenheit besteht, mit Frau Voss ins Gespräch zu kommen. Die Pfarrwahlkommission freut sich, wenn viele Kirchbürger die Möglichkeit nutzen, Frau Voss kennen zu lernen. Die 50-Jährige ist seit Anfang 2012 Seelsorgerin am Spital Limmattal in Schlieren. Davor arbeitete sie fünfzehn Jahre als Pfarrerin im Rheintal in der Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi. Die Pfarrwahlkommission wird im April entscheiden, ob sie Frau Voss am 9. Juni zur Wahl vorschlagen will. Pfarrerin Esther Baumgartner, die im Februar einen Vorstellungsgottesdienst hielt, hat abgesagt. *mitg.*

Entwicklung des Babys fördern
Ab 16. April starten in Roggwil neue PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm) in Roggwil für Babys, die zwischen September 2012 bis Februar 2013 geboren wurden. In diesen Kursen erhalten Eltern individuelle Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, um das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. – Anmeldung: Heike Mader, mader.heike@web.de, Tel. 071 446 23 50. *mitg.*

«Seegfröni»-Ausstellung im Bistro Café ZuK

50 Jahre Freundschaft



Wer etwas zur «Seegfröni»-Ausstellung beigetragen hat, wurde von Stadtmann Andreas Balg im Bistro Café ZuK persönlich begrüsst.

Am 27. April 1963 pflanzte Gärtnermeister August Stoll beim Bootshafenverleih Sulger in Langenargen eine Arboner Linde. Dies war der offizielle Beginn einer bislang 50-jährigen Städtefreundschaft. Eigentlicher Anlass dazu war aber die «Seegfröni» im Jahr 1963, welcher bis Ende April mit einer Ausstellung im Café Bistro ZuK gedacht wird.

Vor 50 Jahren bildete die «Seegfröni» eine natürliche Brücke über den Bodensee. Dieses seltene Naturschauspiel bewog damals nicht nur Tausende, den See zu überqueren. Es bildete auch den Auftakt zur Städtefreundschaft zwischen Arbon und Langenargen. 50 Jahre später wird dieser Freundschaft und dem Überfrieren des Sees mit einer Ausstellung im Café Bistro ZuK in der Galerie Bleisch an der Schlossgasse 4 in Arbon gedacht.

Denkwürdiger «Fasnetdienstag»
Obwohl das Eis noch nicht freigegeben ist, wagen sich am Wochenende vom 9. und 10. Februar 130 Personen von Arbon nach Langenargen. Am Samstag, 23. Februar, endet die «Seegfröni» für zwei Schüler aus Langenargen mit einer Tragödie. Sie treiben auf einer Eisscholle auf den offenen Teil des Obersees hinaus und erfrieren. Am

Montag, 25. Februar, überbringen Hanspeter und Claudius Graf als Gruss und Erinnerung an die «Seegfröni 1963» eine Originallithographie als kleine freundschaftliche Überraschung an den Langenargener Bürgermeister. Geschichte schreibt am «Fasnetdienstag», 26. Februar, die Langenargener Narrengruppe «Pfäläler», die mit Fahrrad und «Häs» über den See nach Arbon fahren. Dies ist der erste offizielle Kontakt zwischen Langenargen und Arbon im Rahmen der «Seegfröni» und der Beginn der grenzüberschreitenden Städtefreundschaft.

Eine Linde als Erinnerung
Am Mittwoch, 27. Februar 1963, verspricht Heinrich Heller, Besitzer des Hotels Lindenhof, zum Gedenken an die «Seegfröni» eine Linde in Langenargen zu pflanzen. Inspiriert dazu hat ihn die Tatsache, dass vor 268 Jahren anlässlich der «Seegfröni» von 1695 in Arbon ebenfalls eine Linde gepflanzt worden ist, welche seinem Hotel den Namen gegeben hat. Gärtnermeister August Stoll bringt mit einem Schubkarren den Mist zur Düngung der Linde, welche schliesslich am Samstag, 27. April 1963, beim Bootshafenverleih Sulger in Langenargen gepflanzt wird. *red.*

«Saga Tenebra» von «Amazonas»
«Amazonas» hat sich einer besonderen musikalischen Aufgabe gestellt. Gemeinsam mit der Stadtharmonie Kreuzlingen und der zweiten Klassen der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) Kreuzlingen führt der Chor vom 22. bis 28. März sechs Mal das Musical «Saga Tenebra» in der Dreispitzhalle in Kreuzlingen auf. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit freut sich der Chor nun auf die Premiere von heute Freitag, 22. März. Verschiedene Sänger/innen aus der Region von «felix. die zeitung.» sind mit dabei: Alessio und Daniele Minelli aus Arbon, Bea Schnell aus Frasnacht, Alissia Letti, Viviane und Celine Sonderegger, Maja Beck, Leandra Anliker, Lara Schmid und Rebecca Dörig aus Steinach, Lena Strini aus Freidorf und Martin Grob aus Berg. – Tickets fürs Musical können direkt unter www.saga-tenebra.ch reserviert werden. Vom 22. bis 28. März wird die spannende Geschichte der Hexe Elisabeth insgesamt sechsmal aufgeführt. *mitg.*

Mutter und Kind
Häufig stellt sich schwangeren und stillenden Frauen und Müttern mit Kleinkindern die Frage: Welche Medikamente darf ich überhaupt anwenden, ohne dass es auf mein Kind übergeht? Und welche darf ich meinem Baby bei einer leichten Erkältung oder Magen-Darm-Problemen geben? Eine sehr bekannte Möglichkeit sind homöopathische Mittel, zum Beispiel von Similasan oder Omida. Monika Vetsch von der «swidro drogerie rosegarten» betont, dass sie und ihr Team auch immer häufiger Spagyrik empfehlen, weil sich mit den einzelnen Essenzen noch persönlichere Mischungen zusammenstellen lassen. So kann zum Beispiel bei einer Erkältung beim Baby individuell darauf eingegangen werden, ob Fieber vorhanden ist oder nicht. Oder bei Kopfschmerzen können Begleitsymptome mitbehandelt werden. Die Anwendung erfolgt wie bei der Homöopathie über die Mundschleimhaut, allerdings in Form eines Sprays. Dem Baby kann die Essenz ganz einfach auf den Nuggi gesprüht werden, beim nuckeln wird so das Naturheilmittel aufgenommen. *pd.*

Saisonende der Volleyballer
Am Samstag, 9. März, beendeten die Arboner Volleyballer die erfolgreiche Saison, und drei Teams bestritten die letzten Heimspiele in der Bergliturnhalle. Die Saisonbilanz fällt positiv aus. Die beiden Teams der Damen in der 4. Liga konnten sich in den jeweiligen Gruppen den 1. Rang erspielen und können somit in die 3. Liga aufsteigen. Das Damen-3-Team in der 5. Liga erreichte den 2. Schlussrang in den Gruppenspielen und könnte auch in die nächste Liga aufsteigen. Das Herrenteam schliesst mit dem 4. Rang im guten Mittelfeld ab. Morgen Samstag, 23. März, finden in der Bergliturnhalle die Partien um den 4. Liga-Regionalmeister statt. 14.00 Uhr: VC Smash Winterthur 2 – VBC Arbon 1; 16.00 Uhr: VBC Arbon 2 – VC Smash Winterthur 2; 18.00 Uhr VBC Arbon 1 – VBC Arbon 2. *mitg.*

Tolis im «Cuphub» Arbon
Morgen Samstag, 23. März, um 21.00 Uhr gastiert der Ostschweizer Singer und Songwriter Tolis im Arboner «Cuphub». Seine Musik ist eine groovige Mischung zwischen rhythmischem Funk, Jazz, Soul und einer Portion virtuoser Akustik-Gitarre. Viel Herzblut steckt in dieser authentischen Musik und genauso fühlt sie sich an – mal sanft, mal druckvoll, mal reissend, mal dahinschwebend. Seine Musik nimmt Zuhörer mit auf eine Reise, angefangen vom Mekong-Delta bis hin in unsere Altagwelt. – www.tolismusic.com *mitg.*

Ein Mensch ist für alle gestorben
Das Bibelzitat «Ein Mensch ist für alle gestorben» beziehen Christen seit jeher auf Jesus von Nazareth. Doch wie konnte ein Mensch für alle sterben? Was nützt uns heute der Tod dieses Mannes? Und wieso ist es wichtig, seines Todes zu gedenken? Diese und weitere bedeutsame Fragen werden am Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Landenbergssaal anhand der Bibel beantwortet. Jehovas Zeugen versammeln sich dann weltweit, um des Todes Jesu zu gedenken, der sich an diesem Tag zum 1980. Mal jährte. Eintritt frei, keine Kollekte. *pd.*

Energiestadt Arbon ist um ökologische Innovation reicher

Erleuchtende Zukunft



Auf dem Gelände der Otto Keller AG in Arbon steht die neue Innovation: ein solarbetriebener Leuchtpylon. Er ist der erste Werbeträger dieser Art, der ohne Netzstrom auskommt.

Auf dem Gelände der Otto Keller AG in Arbon steht eine ökologische Innovation: der Solar-Leuchtpylon. Tagsüber ist er eine gewöhnliche Firmentafel. Bei Dunkelheit leuchten nicht nur die Werbeflächen heraus, sondern auch der ökologische Aspekt. Denn der Pylon wird mit Solarenergie betrieben.

Arbon ist eine zertifizierte Energiestadt und stellt sich damit immer wieder konsequenten Zielen, eine nachhaltige Energiepolitik vorzuleben und erneuerbare Energien zu fördern. Jetzt ist die Stadt Arbon um ein Vorzeige-Objekt reicher: Seit ein paar Tagen steht auf dem Gelände der Otto Keller AG, ein Leuchtkasten, der mit Solarenergie betrieben wird.

Initiative vom Hotel Seegarten
Den Anstoss für diese Neuheit gab Gerry Kulnik vom Hotel Seegarten in Arbon. Seit knapp sechs Jahren führt er den Hotelbetrieb an der Seestrasse 66. «Unser Standort ist so versteckt, da sind wir auf ein Hinweisschild an der Romanshornstrasse angewiesen. Doch scheiterten wir immer wieder an den Möglichkeiten und Bewilligungen», erzählt Kulnik. Dann lernt er über die Otto Keller AG Boris Reichardt kennen. Im Gespräch entwickelt

sich die Idee für einen neuartigen «Wegweiser». Reichardt tüfelt, sucht mit Solar-Spezialisten das Gespräch und entwickelt den Prototyp mit einer Projektgruppe.

Ökologische Werbefläche
Der Prototyp ist seit ein paar Tagen Geschichte. An der Romanshornstrasse 101 steht jetzt der Solar-Leuchtpylon in wahrhafter Grösse und beschildert die drei Partnerfirmen: Otto Keller AG, WESCO AG und das Hotel Seegarten. Der Pylon lädt tagsüber die Energie aus Sonne und UV-Strahlen, damit die Werbeflächen abends leuchten. «Ich bin begeistert, so fallen wir endlich auf – und das erst noch auf ökologischem Weg», sagt Kulnik. Auch die Innovation vor dem Haus. «Die Idee gefiel uns auf Anhieb. Schliesslich sind wir als «Die Klimamacher» unterwegs, da passt eine solarbetriebene Werbefläche ideal zu uns», so Peter Stark von der Otto Keller AG. «Dieses Projekt ist eine gelungene Kombination aus Innovation und Ökologie. Das gefällt uns sehr», sagt Stadtmann Andreas Balg. Und Boris Reichardt ist überzeugt – solarbetriebene Pylons sind die Zukunft. *mitg.*

Hamel-Verkauf im April 2013

«Ich gehe davon aus, dass wir im Verlaufe des Aprils zu einem Abschluss kommen», betonte Arbons Stadtmann Andreas Balg im Gespräch mit «felix. die zeitung.» Nr. 9 vom 8. März unter dem Titel «Ich bin ein Anti-Politiker...». Damit spricht Balg vom Verkauf des Hamel-Gebäudes an HRS... den die Stadtparlamentarierin Claudia Zürcher zum Anlass nahm, an den Stadtrat eine einfache Anfrage zum Thema «Hamel-Baukomplex – Vorgehen Verkauf» zu richten. Grund dafür war eine Aussage von Vize-Stadtmann Patrick Hug, der Ende des vergangenen Jahres erwähnte, dass der «Hamel»-Verkauf im Frühjahr 2013 spruchreif werde. Stadtmann Andreas Balg erwähnt in seiner Antwort an Claudia Zürcher, dass für den «Hamel»-Verkauf mindestens sechs Interessenten aktiviert werden konnten. HRS war einer von vier Interessenten mit konkreten Vorschlägen. Auf die Frage nach den Anforderungen an den Käufer betont Balg, dass dieser in der Lage sein müsse, ein Objekt wie «Hamel» bezüglich Art und Dimension zu entwickeln, zu finanzieren und umzusetzen: «Zum Gesamtkonzept gehören der Erwerb des Hamel-Gebäudes, der Anschluss an die Personenunterführung, ein öffentlicher Durchgang mit Halle, der Bushof und eine Tiefgarage für die Nutzungen im Hamel-Gebäude.» Mit entsprechenden Verträgen – Kaufvertrag, Grunddienstbarkeit und Personaldienstbarkeit – werde sichergestellt, dass die Rahmenbedingungen auch für längere Zeit eingehalten werden. Der Arboner Stadtmann betont, dass Vertragsverhandlungen «sehr sensible Geschäfte» seien. Die Öffentlichkeit während der Verhandlung zu informieren, sei deshalb ausgesprochen heikel. In der Regel werde während dieser Zeit Stillschweigen vereinbart. «Wir rechnen damit», so Andreas Balg in seiner Antwort an Parteikollegin Claudia Zürcher, «dass der Verkauf im April 2013 vollzogen ist.» Die Bedingungen seien im Reglement über das Landkreditkonto festgelegt. *red.*

Unterschriftensammlung

Der Gewerkschaftsbund Arbon ist am Arboner Jahrmakkt präsent. Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter sammeln Unterschriften für die AHV-Initiative, die mehr AHV für alle fordert, und für eine Initiative, die die Spekulation mit Nahrungsmitteln verbieten will. Gerne geben sie über ihre Anliegen Auskunft.

Skaterverein am Jahrmakkt

Ein Skaterpark für Arbon? Diese Frage stellt sich in Arbon. Viele Bürger und Bürgerinnen wissen nur das, was in der Zeitung steht. Wer wirklich wissen möchte, was die Wahrheit und wie weit der Stand der Dinge ist, sollte die Möglichkeit nutzen und den Stand am Jahrmakkt besuchen. Jugendliche und Vorstandsmitglieder stehen dort gerne zur Verfügung. Ein Wettbewerb mit tollen Preisen rundet den Besuch am Stand ab.

Partybirds präsentieren neue CD



Mario Hümbeli und seine Schwiegertochter Daniela Hümbeli, das Erfolgsduo «Partybirds» aus Steinach, stellen am Montagabend, 25. März, im Restaurant Ochsen in Roggwil ihre erste CD mit drei eigenen Titeln vor. Beginn des Events ist 19.00 Uhr mit Livemusik zum Tanzen und Geniessen. Die CD «Märchenland» wird im Laufe des Abends getauft. Auf die Gäste wartet von 19.00 bis 22.00 Uhr einen gemütlichen Abend mit toller Musik und einem Gratis-Cüpli. Der Eintritt ist gratis, es besteht kein Konsumationszuschlag. *mitg.*

felix die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Finnischer Exportschlager am «SummerDays»-Festival
Sunrise Avenue am See



Sunrise Avenue wurden 2002 in Helsinki gegründet. Bereits vor ihrem ersten Album konnten sie sich in ihrer Heimat als erfolgreiche Liveband in vielen Clubs etablieren.

Mit der erfolgreichen finnischen Rockband Sunrise Avenue veröffentlichten die Verantwortlichen des «SummerDays»-Festivals am Arboner Seeufer den Co-Headliner vom Samstag, 24. August.

Seit zehn Jahren begeistern die fünf Finnen von Sunrise Avenue ihr Publikum mit süffigen Melodien und eingängigen Rocksongs. Hits wie «Fairytale gone bad» und «Hollywood Hills» brachten der Band bereits unzählige Auszeichnungen ein.

Neues Album von Lina Button

Nachdem Sunrise Avenue 2007 am allerersten «SummerDays»-Festival in Jonschwil als vielversprechende Newcomer angekündigt wurden, kehren sie dieses Jahr zurück als eine der momentan erfolgreichsten europäischen Rockbands. Mit dieser Bekanntgabe fehlt nur noch der Schlussact des Festivalsamstags. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Bereits vor zwei Wochen veröffentlicht wurde der Auftritt der Thurgauerin Lina Button. Ihr zweites Album «Copy & Paste» ist vor Wochenfrist erschienen und enthält leichte und eingängige Popsongs, die das Talent der jungen Sängerin für mit-

reissende Stücke unterstreichen. Sie wird den Samstag musikalisch eröffnen.

Zur Veranstaltung

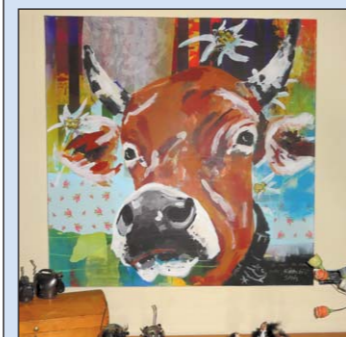
Das idyllische «SummerDays»-Festival Arbon lädt am 23. und 24. August 2013 erneut mit viel Charme und grossen Namen zum gemütlichen Sommerendfest. Am «SummerDays»-Festival werden neben den Headlinern Joe Cocker und Die Fantastischen Vier einheimische Talente wie 77 Bombay Street, Krokus, Adrian Stern, Seven, Lina Button und Les Sauterelles und die internationalen Top-Stars Sunrise Avenue, Nazareth, The Earth, Wind & Fire Experience das Publikum schwelgen lassen. Nicht nur die einzigartige Lage mit direktem Seanschluss hat das «SummerDays»-Festival Arbon zu einem festen Bestandteil in der Agenda des Publikums werden lassen. Auch die qualitative Bandauswahl, das vielfältige Verpflegungsangebot und die unvergleichliche familiäre Stimmung trugen dazu bei, dass das «SummerDays»-Festival Arbon in den letzten drei Jahren jeweils ausverkauft war. – Weitere Infos, Tickets und alle Bands auf www.summerdays.ch/. *pd.*

Der Frühling kommt bestimmt...

...und damit auch die Zeit, in der Velofahren zum Genuss wird. Eine Teilnahme an den Ausflügen der Senioren-Velogruppe Arbon könnte sich lohnen. Die Tatsache des Alters riss einige Lücken in das Teilnehmerfeld; damit wäre das Erscheinen neuer Teilnehmer ohne weiteres möglich und willkommen. Dank des Aufkommens der E-Bikes ist ein Mitmachen für viele ältere Menschen wieder möglich geworden, und das Miteinander von Velo und E-Bike führte zu keinerlei Problemen. Personen im AHV-Alter, die Lust verspüren, in der Senioren-Velogruppe Arbon mitzumachen, können sich an Kurt Hakios für weitere Auskünfte unter Telefon 071 446 90 88 wenden. Der Leiter der Senioren-Velogruppe erinnert an ein wichtiges Detail: «Das Sportgerät rechtzeitig fahrbereit machen!» *mitg.*

«Sommer-Galerie» neu eröffnet

Nach einer Pause von drei Jahren wird die Sommer-Galerie in Frasnacht wieder aktiv. Die erste Ausstellung zeigt sich farbenfroh und heiter, passend zum Frühling, mit dem Titel «Springtime».



Manu Schwarz bringt Farbe in die Tierwelt. Fredy Brüderlin kann subtil wiederverwerten. Heidi Tobler beweist Ironie mit Lebewesen. Mägi Schwalm zaubert Blüten aus Ton, und Mario Campigotto wird die Gäste überraschen, denn auch er feiert ein Comeback. Eröffnung der Ausstellung ist heute Freitag, 22. März, von 17–22 Uhr. Ebenfalls geöffnet ist der Event an der Egnacherstrasse 57 in Frasnacht am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. – Weitere Infos bei Claudia von Niederhäusern unter Tel. 071 446 15 01, hay-speed@bluewin.ch oder unter www.sommer-galerie.ch oder www.goldige-öpfel.ch *mitg.*

Mit dem Kammerchor Oberthurgau das Besondere erleben

Ein neues Projekt



Der Kammerchor Oberthurgau bietet jetzt den idealen Zeitpunkt, als Sänger oder Sängerin in ein besonderes Projekt einzusteigen.

Der Kammerchor Oberthurgau Arbon beginnt mit seinem neuen Projekt; in allen Belangen ein besonderes Unterfangen. Neue Sängerinnen und Sänger oder auch Wiederinsteiger sind willkommen.

Kaum sind die letzten Töne des wunderbaren Konzerts der Schöpfung von Joseph Haydn verklungen, startet der Kammerchor Oberthurgau mit einem neuen Projekt. Es ist etwas ganz Besonderes, was sich Mario Schwarz, der künstlerische Leiter, und seine Sängerinnen und Sänger vorgenommen haben.

Unterstützung aus Sarajevo

Auf dem Programm stehen Vokalwerke für zwei Chöre. Nebst Werken von Johann Christian Bach und G.A. Homilius gelangt Johann Sebastian Bachs Motette «Komm, Jesu, komm» zur Aufführung. Es handelt sich dabei wohl um eine der schönsten Kompositionen für zwei Chöre und Instrumentalisten. Chorwerke für Doppelchöre können sehr selten ins Programm aufgenommen werden, da sie für einen Chor meist zu aufwändig sind. Der Kammerchor Oberthurgau hat nun das Glück, mit dem Chor Cantabile aus Sarajevo zusammenarbeiten zu können. Mario Schwarz kann bereits auf eine Zusammenarbeit mit diesem Chor zurückblicken. 2011

führten sie zusammen das Werk «Henry Dunant – ein dramatisches Menschenleben» von G. A. Derungs in der Victoria-Hall in Genf auf.

Neue Sänger willkommen

Es ist nun der ideale Zeitpunkt, als Sänger oder Sängerin in das besondere Projekt einzusteigen. Neben den wunderbaren Doppelchorwerken werden Werke der Romantiker Mendelssohn und von Herzogenberg aufgenommen. Letzterer gilt als wichtiger aber weitgehend unbekannter Vertreter der Romantik. Besonders ist, dass Heinrich von Herzogenberg sein Leben zum Teil in Heiden verbracht und sich dort sogar ein Haus gebaut hat. Singen von Doppelchören, Begegnung mit Menschen aus der Region und aus Sarajevo und den zu Unrecht unbekanntesten Komponisten kennen zu lernen, sind Grund genug, sich den begeisterten Sängerinnen und Sängern des Kammerchors Oberthurgau anzuschliessen. «Memento Mori» – das Herbstkonzert für zwei Chöre und Orgel, wird am Sonntag, 27. Oktober 2013, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Appenzell, und am Freitag, 1. November 2013, um 20 Uhr in der kath. Kirche in Heiden aufgeführt. Die Proben finden jeweils am Montag von 20 bis 22 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Arbon statt. *mitg.*

Wieder Frauenstadtrundgänge

Morgen Samstag, 23. März, um 10.30 Uhr startet nach der Winterpause der im letzten Jahr erfolgreich ins Leben gerufene Rundgang über die Frauengeschichte von Arbon. Er beginnt beim «unsittlichen» Nymphenbrunnen im alten Hafen, gegenüber dem Jakob-Züllig-Park, dauert rund eineinhalb Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen sind erwünscht unter www.zeitfrauen.ch oder Tel. 071 446 68 27. Für Gruppen ab zehn Personen werden gerne separate Rundgänge durchgeführt. Tickets für 20 Franken sind auch zu Beginn der Führung erhältlich. – Weitere Daten der Rundgänge für das laufende Jahr unter www.zeitfrauen.ch.

Wie lebten Frauen in Arbon? Die Arboner «Zeitfrauen» entführen in eine andere Zeit und lassen den Alltag sowie die Tätigkeiten von Frauen aus der Vergangenheit aufleben; von der sozialen Situation über Kinderbetreuung, Frauenstreik, Telefonistinnen, Wirtsfrauen und Wäscherinnen bis zu den Frauen der Familie Saurer. Die spannenden Entdeckungsreisen machen die Stadt Arbon aus einem ganz neuen Blickwinkel erfahrbar.

Für alle, die den Rundgang letztes Jahr verpasst oder keinen Platz mehr bekommen haben, zeigen die Zeitfrauen nochmals die Arboner Frauengeschichten. Der etwas andere Rundgang ist mehr als ein traditionelles Arboner «Sightseeing»! Er ist eine szenische Entdeckungsreise in die Geschlechtergeschichte von Arbon. Unscheinbare Orte erhalten überraschend neue Bedeutung, scheinbar Altbekanntes offenbart ungewohnte Seiten! Sie leben alle auf – die starken Frauen, die das soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben der Stadt Arbon geprägt haben. Geschichtliche Begebenheiten vermischen die Rundgängerinnen mit Anekdoten und Fotografien. Und immer wieder taucht eine Frauenfigur auf, direkt der Geschichte entsprungen, überraschend. Frauen und Männer sind eingeladen, das Arbon der Frauen um die Jahrhundertwende kennen zu lernen. *mitg.*

Privater Markt

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofelsbeth@bluewin.ch

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Flohmarkt – bis 28. März, täglich ab 9 Uhr (ohne Sonntag) im grossen Saal, **Restaurant «Weisses Schäfli» Arbon**, St.Gallerstr. 52. Tel. 071 446 16 07.

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH** Telefon 079 416 42 54.

An der Frühlingsmesse Arbon im Forum auf der Piazza: **Wir sind aktiv am Touch-Screen.** «Arbon spielt» www.memorycare.ch mit Rosa Maria und Jörg Bill.

Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Sekundarschulgemeinde Arbon, zu deren Einzugsgebiet die Primarschulgemeinden Arbon, Frasnacht, Stachen, Roggwil und Freidorf gehören, verfügt über drei Schulzentren mit je einer Schulleitung. Insgesamt werden an der Sekundarschule Arbon rund 640 Schülerinnen und Schüler, darunter aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung auch jene aus Steinach, von 84 Lehrpersonen unterrichtet. Der bisherige Schulpräsident hat sich kurzfristig entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und das Amt per 1. Juli 2013 abzugeben. Für die Führung der Sekundarschulgemeinde Arbon sucht daher eine überparteiliche Findungskommission auf Beginn der neuen Amtsdauer (1. August 2013, nach Absprache auch später) nach einer starken und erfahrenen Persönlichkeit als

Präsidentin / Präsident der SSG Arbon 50 % Pensum

Zu Ihren Kernaufgaben werden gehören:

- die strategische Führung, Entwicklung und Organisation der Sekundarschule Arbon
- die personelle Führung von Schulleitungen, Verwaltung und Schulsozialarbeit
- die Leitung der Schulbehörde (Ressortsystem) sowie diverser Kommissionen und Projekte
- Repräsentation und Vertretung der SSG Arbon nach aussen

Ihr Profil:

- Sie haben Führungserfahrung und waren erfolgreich tätig in leitender Position in der Verwaltung oder Wirtschaft
- Sie verfügen über eine hohe Sozial- und Führungskompetenz
- Sie sind teamfähig und haben Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Sie legen Wert auf eine qualitativ gute Schule, haben aber auch ein Gespür für das politisch und finanziell Machbare
- Sie sind mit dem Kontext der Schule vertraut oder bereit, sich sehr schnell in das Thema einzuarbeiten
- Sie wohnen im Einzugsgebiet der Sekundarschulgemeinde Arbon oder sind bereit per Amtsantritt hier Wohnsitz zu nehmen

Die Parteien streben einen gemeinsamen Wahlvorschlag an. Die Urnenwahl findet am 28. April 2013 (1. Wahlgang, ohne offizielle Kandidatur) bzw. am 9. Juni 2013 (2. Wahlgang) statt.

Interessierte Personen senden Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 13. April 2013 an Christoph Tobler, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon, ct@christoph.tobler.ch, 071 447 40 54 (G) oder Silke Sutter Heer, Bezirksgericht Arbon, Schlossgasse 4, PF 26, 9320 Arbon, silke.sutter@bluewin.ch, 058 345 71 71 (G). Diskretion wird zugesichert.



Achtung!! Samstags **KUGI'S FLOH-MARKT SCHOPF**, Berglistr. 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. **Immer wieder neue Schnäppchen.** Grosse Auswahl an Briefmarken und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

Neue Adidas Sportbrille verloren. Bei Abgabe gibt es einen **Finderlohn**. Telefon 071 446 20 75.

Bin umgezogen. Ursi's Nähstudio (ehem. Farbgassee). Neu: Bildstockstrasse 3, Arbon (Parterre). Di bis Fr 9 bis 11.45 Uhr. Ab 9. April Freitag auch 14 bis 18 Uhr, Tel. 079 202 25 69.

Treffpunkt

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittag-Menü Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. **Jeden 3. Freitag im Monat «Stubete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer, Telefon 071 446 21 54.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Liegenschaftsverwaltung Glöckner, Langmoosweg 15, 9404 Rorschacherberg

Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze
Bauparzelle: 3440, Seestrasse 21, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Midea Antonio, Landquartstrasse 56, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Ergänzung Terrassen-Überdachung

Bauparzelle: 2998, Landquartstrasse 56, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Caviezel Sebastian und Josy, Schulstrasse 1, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Umbau ehemaliges Restaurant Krone, Frasnacht zu Mehrfamilienhaus

Bauparzelle: 5565, Egnacherstrasse 60, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 22. März 2013 bis 10. April 2013

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Kultur am Montag. Live Musik mit «Chili-Locos» am 25.3.2013, ab 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Chili-Bar, Hauptstrasse 9, Arbon. PS. Wir suchen Service-Aushilfe m/w. Bei Interesse melden unter Tel. 071 440 13 16.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstrasse 30. **4^{1/2}-Zi.-Wohnung** MINERGIE-Standard, neuwertige, helle, grosszügige Wohnung mit hochwertigem Ausbau. Entrée 22 m², vielseitig nutzbar, Bodenbeläge Platten und Parkett, Balkon 21 m², WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale Lage, Nähe Novaseta und Schulen. MZ Fr. 1'940.– inkl. NK. Hector Bressan AG, Arbon, Telefon 071 447 88 63 (vormittags).

Arbon. Zu vermieten ruhige **6-Zimmer-Wohnung in der Altstadt.** 2 der Zimmer mit separatem Eingang und über Terrasse erreichbar. Seesicht. Bezug: 1. Juli 2013 oder nach Vereinbarung. MZ Fr. 1850.– inkl. Nebenkosten, Garagenplatz Fr. 100.– Telefon 071 446 32 90.

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten per sofort, **neu renovierte 4^{1/2}-Zimmer-Wohnung 3. OG** (100 m²), mit Lift, ohne Balkon. Mietzins Fr. 1680.– inkl. Nebenkosten. Telefon 079 690 99 76.

Arbon. Zu vermieten per sofort an der **St.Gallerstr. 18, 3 Geschäftsräume** (1 x 100 m², 1 x 125 m², 1 x 170 m² Fläche) geeignet als Büro, Praxis, Konferenzraum, Trainingsraum oder Kinderhort. Preis auf Anfrage. Tel. 079 690 99 76.

Arbon. Sonnenhügelstr. 28, per 1. Juni 2013 zu vermieten **3-Zimmer-Altbaubehausung** mit kleinem Balkon & Erker, Zimmer mit Parkett Mietzins inkl. NK CHF 890.–/Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37.

Zum Schmuzzeln

Der Reporter fragt: «Was halten sie als Lehrer denn davon, dass sich immer jüngere Schülerinnen immer mehr schminken?» Darauf der Lehrer: «Ach, das ist schon in Ordnung – die heulen wenigstens nicht, wenn man ihnen mal schlechte Noten gibt...»

Zu vermieten ab 1. Mai 2013 oder nach Vereinbarung **im Dorfzentrum Roggwil St.Gallerstrasse 57 gediegene, sonnige**

3 Zimmer-Dachwohnung

monatl. Mietzins
excl. NK Fr. 600.–
NK à conto Fr. 170.–
auf Wunsch: Auto-Abstellplatz
monatl. Mietzins Fr. 40.–

Auskunft:
Franz Hodel
Sonnmatstr. 5, 9320 Arbon
Tel.P 071 446 31 35
Tel. G : 071 447 11 55

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. März
09.00 bis 11.00 Uhr: Stamm «Forum 60+» im Restaurant Weiher.
15.00 Uhr: Film: «Der Räuber Hotzenplotz», Alters- und Pflegeheim Romanshornstrasse, Speisesaal.
20.30 Uhr: Film: «Un Amor», Kulturcinema an der Farbgassee.
Freitag/Samstag, 22./23. März
20.00 Uhr: «Irgendwo im Nirgendwo», Komödie in drei Akten der Theatergruppe FAST in der Mehrzweckhalle Frasnacht.
Samstag, 23. März
– Frühlingsmarkt in der Altstadt.
09.00 bis 11.30 Uhr: Arboner Velobörse (Annahme 8 bis 9 Uhr), Fischmarktplatz, Pro Velo Arbon.
10.30 Uhr: Frauenstadtrundgang.
21.00 Uhr: Konzert mit «Tolis» im «Cuphub» an der Schäftlinsgasse.

Freitag – Sonntag, 22.–24. März
– «Springtime», Ausstellung zur Wiedereröffnung der «Sommer-Galerie» in Frasnacht.
– Frühlingserwachen bei «held mode» in der Altstadt.
Samstag/Sonntag, 23./24. März
– Arboner Frühlingsmarkt.
09.00 bis 17.00 Uhr: Frühlingsausstellung bei Bike Action an der St.Gallerstrasse 34 a.

Sonntag, 24. März
14.30 bis 17.30 Uhr: 25. «Forum60 plusminus» im Seeparksaal.
Montag, 25. März
19.30 Uhr: Informationsanlass zur Arboner Asylpolitik im Seeparksaal. Organisator: Interpartei.
20.00 Uhr: Versammlung der Primarschulgemeinde Frasnacht in der Mehrzweckhalle.

Mittwoch, 27. März
19.00 bis 21.00 Uhr: Vortrag «Allergien und Unverträglichkeiten», Praxis am Fischmarktplatz.
Donnerstag, 28. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+».

Spielgruppe öffnet Türen
Am Samstag, 23. März, lädt die Spielgruppe Arbon-Frasnacht von 09.00 bis 11.00 Uhr im Kindergarten an der Seestrasse 31 in Arbon zu einem Tag der offenen Tür ein. Alle, die Lust haben, «Spielgruppen-Luft» zu schnuppern und mehr über den Verein erfahren wollen, sind dazu eingeladen. Die Leiterinnen und der Vorstand geben gerne Auskunft und zeigen den Kindern, was sie in der Spielgruppe Spannendes erwartet.

«Back to the Roots» im Tres Amigos
Heute Freitag, 22. März, um 17 Uhr findet der nächste Anlass im Tres Amigos Roggwil statt. «Back to the Roots» bedeutet zurück zu den 80er- und 90er-Jahren. Trotz schlechter Frisuren und schlimmer Klamotten wurde in der Zeit der 80er gute und zeitlose Musik gemacht. Wer erinnert sich nicht gerne an ABBA, Falco, Pink Floyd und viele andere? DJ AndyK@work sorgt für gute Stimmung und lässt den Alltag vergessen! – Weitere Infos unter www.tresamigos.ch *pd.*

Bis Samstag, 27. April
14.00 bis 18.00 Uhr (Mittwoch bis Freitag) und 11.00 bis 16.00 Uhr (Samstag): Ausstellung «Seegrörni» im Café Bistro ZuK.

Roggwil/Freidorf

Freitag, 22. März
19.30 Uhr: GV Elektragenossenschaft im «Ochsensaal».
Montag, 25. März
19.00 bis 22.00 Uhr: CD-Taufe der «Partybirds» im Rest. Ochsen.
20.00 Uhr: Schulgemeindeversammlung Primarschule Roggwil im «Ochsensaal».

Steinach

Samstag, 23. März
ab 18.30 Uhr: Tanz- und Unterhaltungsabend mit den «Mirendos» im Gemeindesaal.
Dienstag, 26. März
20.00 Uhr: Bürgerversammlung im Gemeindesaal Steinach.

Region

Sonntag, 24. März
– Vorstandsmitglieder der CVP Wittenbach kochen zum 15-Jahr-Jubiläum im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 22. März
ab 19.30 Uhr: Hock im Hotel Restaurant Park, Naturfreunde.
Samstag, 23. März
16.00 Uhr: Handball, Männer, 1. Liga, HC Arbon – HC KZO Wetzikon, Sporthalle Stacherholz.
18.00 Uhr: Handball, Damen, 1. Liga, HC Arbon – HR Hochdorf, Sporthalle Stacherholz.
– Boccia- und Spaghettiplausch, Naturfreunde.
Mittwoch, 27. März
18.00 Uhr: Musizierstunde der Klavierklassen im Musikzentrum.

«Back to the Roots» im Tres Amigos
Heute Freitag, 22. März, um 17 Uhr findet der nächste Anlass im Tres Amigos Roggwil statt. «Back to the Roots» bedeutet zurück zu den 80er- und 90er-Jahren. Trotz schlechter Frisuren und schlimmer Klamotten wurde in der Zeit der 80er gute und zeitlose Musik gemacht. Wer erinnert sich nicht gerne an ABBA, Falco, Pink Floyd und viele andere? DJ AndyK@work sorgt für gute Stimmung und lässt den Alltag vergessen! – Weitere Infos unter www.tresamigos.ch *pd.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 25. bis 28.3.2013:
Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
www.evangel-arbon.ch
09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Palmsonntag, Abendmahl (sitzend). Mitwirkung der Fünftklässler, Pfr. B. Wiher, anschl. Apéro im KG-Saal.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmenweihe.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. *Sonntag, 24. März*
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
09.30 Uhr: Besammlung der Erstkommunikanten mit den Palmen im Foyer des Pfarreizentrums.
10.00 Uhr: Palmenweihe im Schlosshof mit anschließender Prozession und Palmsonntagsgottesdienst. Mitwirkung: Kinder- und Jugendchor St.Martin mit Vorsängergruppe.
11.15 Uhr: Processione dal Castello et Santa Messa delle Palme.
17.00 Uhr: Busfeier/Kirche St.Martin. Anschl. Beichtgelegenheit.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmsegnung.
Sonntag, 24. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmen, mitgestaltet von Erstkommunikanten. Musik: Instrumentalgruppe. Anschliessend Kirchenkaffee.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Samstag ist Velobörse-Tag

Für alle, die ein günstiges Velo kaufen oder verkaufen möchten: morgen Samstag, 23. März, findet in Arbon die Velobörse statt. Auf dem Fischmarktplatz werden von 8 bis 9 Uhr Velos, Anhänger, Kindersitze und sonstiges Velozubehör entgegengenommen. Wer ein noch gut erhaltenes Velo verkaufen will, hat an der Velobörse gute Gelegenheit dazu. 15 Prozent des Verkaufserlöses gehen an die organisierende Gruppe Pro Velo Arbon. Der grosse Veloverkauf mit mehreren hundert Occasions-Fahrrädern im Angebot startet um punkt 9 Uhr und dauert bis 11.30 Uhr. Die Velobörse Arbon findet bei jeder Witterung statt. Vor Ort wird auch ein Gratis-Sicherheits-Check und ein Velo-Kiosk angeboten durch Pro Velo Thurgau.

Zeugen Jehovas
Samstag, 23. März
18.30 Uhr: Vortrag: «Hegst du Groll, oder vergibst du?»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst am Palmsonntag mit Laienpredigerin Iris Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmsegnung.
Sonntag, 24. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Palmen, mitgestaltet von Erstkommunikanten. Musik: Instrumentalgruppe. Anschliessend Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufgedächtnis und Kinderchor «Schmetterlinge». Pfarrehepaar Kaspers-Elekes/Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit feierlichem Einzug der Palmen mit S. und J. Bucher. Musikalische Begleitung durch die Kinderband.

Eine Streicheleinheit fürs Herz

Heute Freitag, 22. März, um 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) zeigt das Kulturcinema an der Farbgassee in Arbon eine argentinische Liebesgeschichte – melancholisch wie ein Bolero. Paula Hernández Film «Un amor» ist eine richtig schöne Sommergeschichte, die Liebes-Erinnerungen zu wecken vermag. Eine erinnerte Liebesgeschichte, für einmal aus weiblicher Perspektive erzählt. – Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Gelungene Informationsfahrt von «felix. die zeitung.» in die Innerschweiz

Messerscharfe Schweizer Qualität



Shopping im Victorinox-Shop: Schweizer Qualität breitet nachhaltig Freude!

Mit schneebedeckten Strassen und winterlichen Temperaturen wurde es leider keine Frühlingssfahrt. Doch mit vielfältigen Eindrücken und Informationen vor Ort konnte die Infofahrt von «felix. die zeitung.» am 14. März in die Innerschweiz unter der Leitung von Andrea Vonlanthen die 30 Teilnehmenden überzeugen.

Was jeder rechte Mann im Hosensack und jede Dame (klein und lady-like in Pink oder Orange) in ihrer Handtasche haben sollte: ein Schweizer Taschenmesser, Marke Victorinox, made in Switzerland, genauer in Ibach/Schwyz. Das 1897 von Karl Elsener entwickelte Original Schweizer Offiziersmesser ist längst zum weltbekannten Swiss Army Knife geworden und gehört sogar zur Standard-Astronautenausrüstung bei der NASA. Ein Symbol für Qualität, Vielfalt und Funktionstüchtigkeit.

Victorinox produziert auch Parfüm
Das 1884 gegründete Familienunternehmen in vierter Generation in Ibach war das Ziel der Oberthurgauer Reisegruppe. Das Unternehmen beschäftigt hier 900 Mitarbeitende, weltweit um die 1800, und erzielt einen Jahresumsatz von 500 Millionen Franken. Der Name «Vic-

torinox», zusammengesetzt aus dem Vornamen der Gründermutter Viktoria Elsener und «inox» (vom französischen inoxydable, rostfrei) ist ein Hinweis darauf, dass alle Messer aus rostfreiem Stahl hergestellt sind. Dazu gehören neben Taschenmessern spezifische Messer aller Art: Metzgermesser, Küchenmesser, Brotmesser, Rasiermesser... Das charakteristische Markenzeichen mit Kreuz und Schild findet man heute aber auch auf Uhren, Bekleidung, Reisegepäck und Parfüm, dem jüngsten Produktionszweig von Victorinox.

Von Ibach in alle Welt

In den Produktionshallen konnten die Ostschweizer Gäste hautnah erleben, was es braucht, bis aus den grauen Stahlbändern strahlend blitzende, messerscharfe Klingen gefertigt sind. Unzählige mechanische Arbeitsgänge an ausgetüftelten Maschinen und minutiöse Handarbeit, präzise bis ins letzte Detail, lassen Produkte von höchster Qualität entstehen, versandbereit für die Verkaufsstellen in Brunnen, Genf, Flughafen Zürich, Düsseldorf, London, Paris, Tokio, New York, Honkong oder Shanghai. 28 000 Taschenmesser werden hier täglich herge-

stellt, und 26 Millionen finden jährlich den Weg von Ibach in alle Welt.

«Forum Schweizer Geschichte»

Dass der Handel im Gebiet der heutigen Schweiz auch im Mittelalter eine zentrale Rolle spielte, bekam die Gruppe von «felix. die zeitung.» am Nachmittag beim Besuch des Museums «Forum Schweizer Geschichte» in Schwyz zu hören. Über die Säumerpfade unserer Alpenpässe wurde die Handelsware transportiert, wodurch neue Einnahmequellen und Arbeitsplätze geschaffen wurden. In der Ausstellung konnte auch das wertvolle Graduale aus dem Frauenkloster St. Katharinental bei Diessenhofen, das um 1300 entstanden ist, bestaunt werden. Eine einzigartige Pergamenthandschrift aus Thurgauer Frauenhand.

Nachhaltige Mitbringsel

Dass die Oberthurgauer nicht unbedingt Konstanz zum Shoppen brauchen, bewiesen sie beim lebhaften Einkaufen in Fabrikkladen von Victorinox. Die Mitbringsel in Form von Messern, Uhren oder einem feinen Parfüm werden mit ihrer hervorragenden Schweizer Qualität nachhaltig Freude bereiten.

Marianne Vonlanthen

Ihre Immobilienprofis!

immokanzlei AG
Bahnhofstrasse 16
9320 Arbon

Tel 071 744 99 88
Fax 071 744 99 89

Bahnhofstr. 16
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

Gemeinsamer Wahlvorschlag

«Die Interpartei», so Parteipräsident Philipp Hofer, «ist zum Schluss gekommen, dass man einen gemeinsamen Wahlvorschlag zur Besetzung des Präsidiums der Sekundarschulgemeinde Arbon anstrebt.» Deshalb wurde für die Nachfolge von Hanspeter Keller eine überparteiliche Findungskommission mit folgenden Mitgliedern bestellt: Bernhard Bertelmann (SP), Philipp Hofer (CVP), Ernst Scherrer (Vertreter Roggwil), Silke Sutter Heer (FDP) und Christoph Tobler (SVP). Das Amt wird mittels Stelleninserat ausgeschrieben, und Bewerbungen sind bis 13. April an Christoph Tobler oder an Silke Sutter Heer zu richten; unter Zusage voller Diskretion. Anschliessend wird die Findungskommission eingehende Dossiers sichten und mit den Bewerberinnen oder Bewerbern Gespräche führen. Philipp Hofer betont: «Obwohl der erste Wahlgang bereits am 28. April stattfindet, möchten wir in der Findungskommission ohne Zeitdruck seriös arbeiten. Deshalb erscheint es wahrscheinlich, einen allfälligen Kandidaten oder eine allfällige Kandidatin erst für den zweiten Wahlgang am 9. Juni zu präsentieren.» red.

«Donnerstag ist felix-Tag»

Damit unsere treuen Inserenten und unsere geschätzte Leserschaft auch in der kommenden Woche nicht auf «felix. die zeitung.» verzichten müssen, erscheint die nächste Ausgabe bereits am Gründonnerstag, 28. März. Deshalb wird der Inserate- und Redaktionsschluss auf Dienstagmittag, 26. März, vorverschoben. Verlag und Redaktion danken für das Verständnis und wünschen heute schon einige besinnliche Ostertage. red.